

„2 Seiten über mich“

Das biete ich an:

- **Moderation und Co-Moderation für Persönliche Zukunftsplanung**
- **Informationsveranstaltungen zu Persönlicher Zukunftsplanung**



Maria Loos

Hier wohne ich:

Eberhard-Fugger-Str 14/42
5020 Salzburg

In diesen Regionen möchte ich arbeiten:

- **Österreich**
- **Deutschland**

So erreicht man mich:

per mail:

loosmariadorothea@gmail.com

per Telefon: +43/699/12358646

Beruflicher Werdegang

- Ausbildung für persönliche Zukunftsplanung bei Nicci Blok
- Begeisterte Quereinsteigerin in persönlicher Zukunftsplanung
- Hauptberuf: Musikerin und Musikpädagogin
- Studium der Musik- und Tanzerziehung am Mozarteum Salzburg
- Unterrichtstätigkeit: MusikerInnen aller Altersgruppen (von 3-80 Jahre) und aller Gruppengrößen: Einzelunterricht, Ensemble bis hin zum Orchester
- Studium Konzertfach Blockflöte in Leipzig und am Mozarteum Salzburg
- Konzerttätigkeit: europaweit in Konzertsälen, Schlössern, Theatern, Kirchen und Kellern
- Lehrbefähigung Stilles Qi-Gong nach Meister Li

Das ist mir in meiner Arbeit mit Zukunftsplanung wichtig!

- Jeder! Mensch hat etwas zu geben, wenn man ihm die Möglichkeit dazu gibt
- Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung ist essentiell
- Mich fasziniert die Wirkung eines Unterstützerkreises und ich möchte mit persönlicher Zukunftsplanung diese Form des sozialen Miteinanders weiterverbreiten
- Persönliche Zukunftsplanung ist für jeden eine Möglichkeit, den eigenen guten Weg zu finden
- Echte Hingabe ist nur mit größter Freiheit möglich (Maria Montessori)
- Wer schaffen will, muss fröhlich sein (Theodor Fontane)



Das gefällt anderen an mir

- mein Humor und meine Begeisterungsfähigkeit
- wenn ich für etwas Feuer gefangen habe, mache ich es mit Leib und Seele
- meinen Mut und meine Klarheit
- meine kleine besondere Familie: mein Mann sitzt im Rollstuhl, meine Tochter hat das Down-Syndrom, wir sind ein super Team 😊!

Das mache ich gerne

- tanzen
- singen und musizieren
- im See schwimmen
- lesen
- Feste feiern
- reisen
- in der Natur sein, wandern, spazieren, Fahrrad fahren
- Familienausflüge
- mit anderen gemütlich zusammen sein
- Witze erzählen und Skat spielen

So kann man mich unterstützen

- in der digitalen Welt fühle ich mich nicht zu Hause, deshalb freue ich mich über kleine Hilfen beim PC oder Handy
- mich an Pausen erinnern
- Verständnis für meinen 20-minütigen Powernap um die Mittagszeit